



„Solange die Erde steht...“ Gottesdienst mit „Klimagebet“

So., 5. Juli 2020, 10:30 Uhr
Feldrennach, Stephanskirche

mit Pfarrer Matthias Gerlach
und dem Leitungskreis für kirchliche
Bildungsarbeit mit Erwachsenen im
Kirchenbezirk Neuenbürg

Mit einem Gottesdienst schließen wir die Veranstaltungsreihe ab. Wir kommen zu Gott, dem Schöpfer, mit allen Sorgen und Ängsten, die durch die Klimakrise auch in uns ausgelöst werden.

Mit unserem Klimagebet bitten wir für unsere Erde, die Schöpfung, die Menschen, die auf ihr leben, für Gerechtigkeit, einen fairen Umgang miteinander und Wege aus der Krise.

Die biblische Grundlage des Gottesdienstes ist die Verheißung Gottes aus 1. Mose 8: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

Infos zu der Veranstaltungsreihe

Die Veranstaltungsreihe wurde vom Leitungskreis für kirchliche Bildungsarbeit mit Erwachsenen im Kirchenbezirk Neuenbürg initiiert.

Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mitglieder des Leitungskreises:

Gustav Bott, Petra Enssle, Pfarrer Matthias Gerlach,
Tobias Götz, Marion Jonait, Yvonne Maisenbacher,
Barbara Steinlein

Nähere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald

Badstraße 27, 75365 Calw
Telefon: 07051 - 12656
eMail: info@eb-schwarzwald.de
Homepage: www.eb-schwarzwald.de

Inhaltlich passend zu dieser Reihe weisen wir auf einen Atempause-Gottesdienst der Evang. Verbundkirchengemeinde Schwarzenberg-Bieselsberg hin.

So., 29. März 18:00 Uhr
Bieselsberg, Petruskirche, Friedenstr. 56

Die Erde ein Geschenk – nutzen ohne auszunutzen!

mit Tobias Götz
Geschäftsführer der Evangelischen Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald, Calw

Die Erde fasziniert mit all ihren Reichtümern, der großartigen Pflanzen-, Tier- und Wasserwelt. In diese Welt wurde der Mensch hineingeschaffen. Diese Welt ist Lebensraum für ihn, jedoch nicht nur für ihn. Der Klimawandel bedroht jedoch zunehmend die Reichtümer der Erde.

Welche Rolle spielen dabei die Menschen? Wie ist das mit dem „Macht euch die Erde untertan“ und dem göttlichen Auftrag die Erde „zu bebauen und zu bewahren“? Wie sieht die biblische Perspektive für diese Erde aus?

Tobias Götz zeigt in seiner Predigt biblisch-theologische Perspektive der Hoffnung auf und lädt dazu ein, die Erde als Geschenk zu nutzen und nicht auszunutzen.

Veranstaltungsreihe im Kirchenbezirk Neuenbürg
Frühjahr/Sommer 2020

Nach uns die Sintflut?





Energieversorgung der Zukunft Klimaneutrale Mobilität und Wärmerversorgung

Do., 23. April 2020, 19:30 bis ca. 21:15 Uhr
Bad Herrenalb, Ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39



mit Maïke Schmidt
Leiterin des Fachgebiets Systemanalyse,
Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW),
Stuttgart

Mit dem Klimaschutzabkommen von Paris hat sich die Staatengemeinschaft das verbindliche Ziel gesetzt, die durchschnittliche globale Erderwärmung auf 2 °C zu begrenzen. Entsprechende Maßnahmen sollen ergriffen werden, um sie sogar auf 1,5 °C zu begrenzen, um die Risiken der Auswirkungen des Klimawandels möglichst beherrschbar zu halten. Die mit diesem Ziel verbundene Notwendigkeit, die Klimaneutralität bis spätestens 2050 zu erreichen, bedeutet tiefgreifende Veränderungen, nicht nur für unser Energiesystem. Welche Optionen für die Mobilität der Zukunft technologisch zur Verfügung stehen und welche Vor- und Nachteile sie jeweils mitbringen, wird ebenso Teil des Vortrags sein wie die Analyse klimaneutraler Wärmetechnologien und die Darstellung der jeweiligen Einsatzmöglichkeiten. Ziel ist es, die Transformationsnotwendigkeiten aufzuzeigen, gleichzeitig aber auch die darin liegenden Möglichkeiten und Chancen für den Einzelnen darzustellen. Denn ohne das Engagement jedes Einzelnen, droht die Transformation auf der gesellschaftlichen Ebene zu scheitern.



Arm aber Bio! Mit wenig Geld gesund und ökologisch speisen

Mi., 20. Mai 2020, 19:30 bis ca. 21:15 Uhr
Neuenbürg, Begegnungszentrum Neuenbürg BeZ,
Unterwässerweg 6



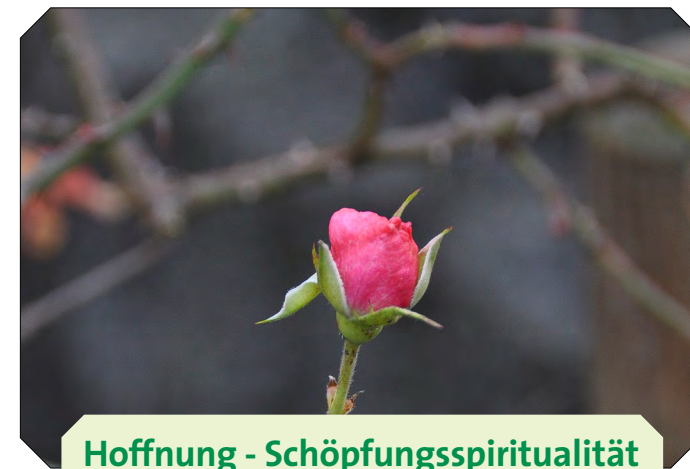
mit Rosa Wolff
Autorin von „Arm aber Bio!“, München

Bio ist gefragter denn je. Doch was, wenn das Geld knapp ist? Ist Naturkost dann unerschwinglich? Buchautorin Rosa Wolff, mit finanziellen Engpässen bestens vertraut, weiß, wie es auch mit wenig Geld möglich ist, sich ökologisch zu ernähren.

„Erstaunlich amüsant schildert Rosa Wolff, wie sie den Spagat zwischen ihrem Anspruch und ihren finanziellen Möglichkeiten meistert.“
(Bayerischer Rundfunk)

Bildnachweise:

Titelbild: Markus Distelrath Pixabay.com CC; Weitere; Intel Free Press / CC-by-sa 2.0 / flickr.com (23.4.); Achim Pohl - Misereor (20.5.); Michael Bogedain (18.6.); Angelika Haite (5.7.) alle in pfarrbriefservice.de; Referenten: privat



Hoffnung - Schöpfungsspiritualität angesichts der ökologischen Krise

Do., 18. Juni 2020, 19:30 bis ca. 21:15 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Kleinenztalstr. 8



mit Pfarrrer Klaus-Peter Lüdke
Pfarrrer in Altensteig und Vorsitzender des Umweltteams des Kirchenbezirks Calw-Nagold

Die Klimakrise ist nur eine von vielen Grenzüberschreitungen, mit denen der Mensch die Schöpfung gefährdet. Die drohende atomare Verseuchung Mitteleuropas, die Anhäufung von Mikroplastik in Kinderkörpern, Elektrosmog, die Ausrottung eines Großteils der Artenvielfalt, die Freisetzung gentechnisch veränderter Organismen in die Keimbahn sind weitere Indizien, dass dem Menschen der Glaube an den Schöpfer und die Verantwortung für die Schöpfung abhandengekommen sind. Klaus-Peter Lüdke zeichnet dagegen einen hoffnungsvollen Weg des Menschen auf, der sich zurück an der Seite des Schöpfers wiederfindet, die am Boden liegende Schöpfung neu aufzurichten.

Klaus-Peter Lüdke, Jahrgang 68, Pfarrrer und Diplomatheologe, hat seine ökologische Spiritualität 2018 im Manuela-Kinzel-Verlag veröffentlicht: Mehr Schöpfer wagen: Ökologische Spiritualität für jeden Tag.